

Warum geht es in der Informatik in der Schule?

- Einblick in technische Zusammenhänge
- Logisches Denken
- Algorithmisches Arbeiten
- Strukturiertes Arbeiten
- Detaillierte Problemanalyse
- Kreative Problemlösung
- Gemeinsam Lösungen finden
- Sinnvoller Umgang mit Fehlern
- und ein bisschen Programmieren

Inhalte der Einführungsphase

- Was ist Informatik?
- Grundlagen der Informatik / Algorithmik
- Programmieren lernen mit BYOB oder Lazarus
Blockgrafik
- Einstieg in das Programmieren mit Lazarus (Pascal)
- Konzepte der Programmierung
- Einstig Kryptographie

„In der Informatik geht es genauso wenig um Computer, wie in der Astronomie um Teleskope.“

Edsger W. Dijkstra, niederländischer Informatiker (1930-2002)

Sollst Du Informatik wählen?

JA, wenn

- Du es in der Oberstufe belegen willst (Voraussetzung).
- Du ausprobieren willst, ob es dir liegt.
- Du Spaß am Programmieren oder technischen Zusammenhängen hast.

NEIN, wenn

- Du in den anderen Naturwissenschaften Probleme hast.
- Du keinen Spaß daran hast neue Dinge auszuprobieren.

Informatik in der Einführungsphase

Informatik kann als zusätzliche Naturwissenschaft gewählt werden. Der Unterricht findet in 2-stündigen ganzjährigen Kursen statt. Bei Abwahl einer anderen Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph) ist die Note versetzungsrelevant. Die Belegung in der Einführungsphase ist Voraussetzung für eine mögliche Wahl in der Qualifikationsphase.

Nach Fragen oder unsicher?

Sprich einen Informatiklehrer an oder sende eine E-Mail an niehold.peter@ass-nienburg-i.de.



- die Belegung in Klasse 11 ist Voraussetzung für eine Wahl als Prüfungsfach
- Informatik kann im Abitur nur auf **grundlegendem Niveau** und **nur als mündliches P5-Prüfungsfach** gewählt werden.
- Der Unterricht in Klasse 11 findet in 2-stündigen Kursen statt.
- Als Programmierumgebung wird **Lazarus (Pascal)** verwendet